

Teil 1 Der Bauplan ist im Wort

Teil 2 Der Weg in die Gemeinde / Jüngerschaft

Teil 3 Der Dienst der Ältesten

Teil 4 Ein Volk für Seinen Namen / Furcht des Herrn

Teil 5 Haus des Gebetes für alle Nationen

Teil 1 Der Bauplan ist im Wort

2. Mo 25,8-9 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich in ihrer Mitte wohne.

Thema der Bibel von Anfang (Garten) bis Ende (Offenbarung)

Unterschied: allgemeine Allgegenwart Gottes – die manifestierte Gegenwart Gottes, die wir erleben und genießen können - von Letzterem spricht die Bibel sehr viel!

Seine Gegenwart unterscheidet die Gemeinde von allen anderen Gruppen von Menschen,
politisch, religiös, sozial

2.Mose 33:16 Woran soll man denn sonst erkennen, daß ich Gunst gefunden habe in deinen Augen, ich und dein Volk? Nicht daran, daß du mit uns gehst und wir, ich und dein Volk, [dadurch] vor jedem Volk auf dem Erdboden ausgezeichnet werden?

Gottes ausdrücklicher Befehl

Nach allem, was ich dir zeige, (nämlich) dem Urbild der Wohnung und dem Urbild all ihrer Geräte, danach sollt ihr es machen. 2 Mo 25 9

Wiederholte Ermahnung, dass man sich strengstens an die Anweisungen Gottes halten solle!

Wir haben etwas dafür zu tun, dass die Gegenwart Gottes kommt! Wir sollen ein Heiligtum bauen!

Aber: Das Heiligtum, die Gemeinde muss nach SEINEN Vorgaben gebaut werden!

Abweichungen wird Er nicht tolerieren! Bis in die kleinsten Details hat der Herr alles vorgegeben die genauen Maße und alle Materielien!

2 Mo 40 16 Und Mose handelte ganz, wie ihm der HERR geboten hatte; so handelte er.

Dann noch 7 X „wie der HERR dem Mose geboten hatte“

Nach der Fertigstellung: die Herrlichkeit Gottes!

Das gleiche Muster wie bei der Stiftshütte auch beim Tempel Salomos

1 Chron 28,11-12

Und David gab seinem Sohn Salomo den Plan der Vorhalle (des Tempels) und seiner Gebäude und seiner Schatzkammern und seiner Obergemächer und seiner Innenräume und des Raumes der Deckplatte; 12 und den Plan von allem, was durch den Geist in ihm war:

Hier ist die **Erklärung für die heutige Kraftlosigkeit der Gemeinde** im Vergleich zur ersten Gemeinde! **Wir bauen oft nach unserem Gutdünken!**

Pastor als Leiter keine Jüngerschaft keine Gemeindeglieder Gottes Ordnungen für unsere Beziehungen werden meistens nicht beachtet (acht haben auf einander einander ermahnen)

Die Bestimmung der Gemeinde: Ein Haus für Gott, Eph 2 22 Behausung Gottes im Geist
Petrus: als lebendige Steine zu einem Tempel Gottes,

Wie bauen wir richtig?

Mit dem Herrn unter Seiner Führung

Ps 127 1 Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten seine Erbauer vergebens daran. Wenn der HERR die Stadt nicht bewacht, wacht der Wächter vergebens.

*1.Korinther 3,11-15 Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist[4], welcher ist Jesus Christus. 12 Wenn aber jemand auf den Grund **Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh** baut, 13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer offenbart wird. Und wie das Werk eines jeden beschaffen ist, das wird das Feuer erweisen. 14 Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen; 15 wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden leiden, er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer.*

eines Tages kommt alles ans Licht! Apg 20 Wort der Gnade das die Kraft hat aufzubauen
1 Kor 2 2 Arten von Glauben

Wir bauen mit gesunder Lehre Paulus – den ganzen Ratschluß Gottes verkündigt – sonst werden wir eine Schmalspur-Gemeinde!

1. Tim 6,3 gesunde Worte unseres Herrn Jesus Christus und **Lehre, die gemäß der Gottesfurcht ist**

1. Ti 1,9-10 Gesetzlose und Widerspenstige, für Gottlose und Sünder, für Heillose und Unheilige, Vaternörder und Muttermörder, Mörder, 10 Unzüchtige, mit Männern Schlafende, Menschenhändler, Lügner, Meineidige, und wenn etwas anderes **der gesunden Lehre entgegensteht,**

2. Tim 4,3 *Denn es wird eine Zeit sein, da sie die **gesunde Lehre nicht ertragen**, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, weil es ihnen in den Ohren kitzelt; 4 und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren und sich zu den Fabeln hinwenden*

2. Tim 1,13 *Halte fest das Vorbild der **gesunden Worte**, die du von mir gehört hast,*

Tit 2,1 Du aber rede, was der gesunden Lehre entspricht

*Mein Sohn, merke auf meine Worte, neige dein Ohr zu meinen Reden! 21 Laß sie nie von deinen Augen weichen, bewahre sie im innersten Herzen! 22 Denn **sie sind das Leben denen, die sie finden, und heilsam ihrem ganzen Leib. Spr 4,22***

Jesu Worte sind Geist und Leben Joh 6,63

grundlegende Bestandteile der Lehre (vieles davon wird in vielen pfingstlich/charismatischen Gemeinden nicht mehr gelehrt):

- Die Autorität und die Macht des Wortes Gottes **praktische Konsequenz:** Rö 12,2 Erneuerung unseres Denkens Am 3,3 biblisches Weltbild 2. Kor 4,4 Satan Gott dieser Welt

- Das Wesen Christi und Sein Erlösungswerk
- Die Botschaft des Evangeliums: Was ist ein Christ? Wie wird man ein Christ? Bedeutung von wahrer Buße Wie lebt ein Christ?

Die Antworten auf diese Fragen entscheiden, welche Art von Gemeinde wir haben werden.

- Leben zur Ehre Gottes, Eph 1 3 mal zum Preise Seiner Herrlichkeit Kol 3,17 + 22 Israel hat nach dem glorreichen Auszug aus Ägypten seine Berufung nicht verstanden und deshalb verpasst Heb 3,10-11 **meine Wege nicht erkannt**

unsere Aufgabe: den König zurück zu bringen So sollt ihr beten: Dein Reich komme!

Welche Gemeinde glaubt das heute noch und bemüht sich entsprechend zu leben?

2. Mo 19, 4-6 *Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan und (wie) ich euch auf Adlerflügeln getragen und **euch zu mir gebracht habe.** 5 Und nun, wenn ihr willig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, dann sollt ihr aus allen Völkern **mein Eigentum sein**; denn mir gehört die ganze Erde. 6 Und ihr sollt **mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein.** Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.*

Identität durch Worte! Wir sind Heilige deshalb sollen und können wir lernen heilig zu leben!

Heb 4,2 *Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber das /gehörte **Wort nützte jenen nicht**, weil es bei denen, die es hörten, sich **nicht mit dem Glauben verband.***

weitere grundlegende Themen, die zur gesunden Lehre gehören und das Fundament der Gemeinde sein sollten, und deshalb immer wieder wiederholt werden sollten:

Gottes Sicht über Sünde

Frei von der Macht der Sünde Röm 6 Wandel im Geist Gal 5,16

Der Dienst des Heiligen Geistes im Leben des Gläubigen, Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, Bedeutung und Wichtigkeit des Betens in anderen Sprachen

Es kursieren so viele Lügen und Halbwahrheiten über den Heiligen Geist! Weil der Teufel viel mehr als wir die Kraft dieser Lehre kennt!

Betrübt nicht den Heiligen Geist!

Furcht des Herrn, Gott zu gefallen 1 Th 4,1 Jes 56 wählen, woran Er Gefallen hat,

Rö 12,9 Unverfälschte Liebe, Hass auf das Böse

Geheiligt werde dein Name 2. Kor 6-7,1

Teil 2 Der Weg in die Gemeinde / Jüngerschaft

5 Schritte hinein ins Glaubensleben

Apg 2:38 Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden! Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Das Schwert des Geistes, das Wort Gottes, drang durch alle Lügen der Selbstgerechtigkeit und offenbarte den wahren Zustand, die Folge dieser Überführung: Hilflosigkeit, **Was sollen wir tun?** Warum? Weil sie ihre Bedürftigkeit und Hilflosigkeit erkannt hatten! Weil sie mit all ihrer Frömmigkeit nicht vor Gott bestehen konnten und sie verstanden, dass sie etwas anderes komplett brauchten.

Diese Frage zeigt die Echtheit der Bekehrung! Siehe Saulus von Tharsus Apg 9,6

1. Buße, radikale Umkehr Kapitulation, völlige Übergabe nicht nur „sich entscheiden für Jesus“ oder „Jesus annehmen“!

Apg 20,21 Buße zu Gott und den Glauben an Gott Apg 26,18 Werke die der Buße würdig sind Apg 26,18 Definition Bekehrung 1.Th 1,19 Luk 14,33 entsagt allem was er hat vor allem die eigenen Lebenskonzepte!

Beispiel Lobpreisleiter aus Hausgemeinde glaubt nicht wirklich an das Kreuz

Ich fürchte nicht wenige in unseren sind wirklich komplett umgekehrt und deshalb gar nicht von neuem geboren! Leben immer noch nach dem Motto „I do it my way!“

2. Glauben Botschaft von Johannes, dem Täufer und Jesus: tut Buße und glaubt an das Evangelium! **Ohne Buße schenkt der Herr keine Glaubensfähigkeit!**

3. Taufe mit Untertauchen, NACH dem Gläubigwerden Befehl!

4. Empfang des Heiligen Geistes War den Aposteln wichtiges Anliegen, auf das sie nicht einfach warteten, sondern das sie aktiv herbeiführten Apg 8 Samaria Apg 19 Ephesus

5. bleiben in der Lehre der Apostel

gesunde Lehre 2.Tim 4,3 2.Tim 1,13 Tit 2,1 1.Tim 1,10

1.Tim 6,3 Merkmal gesunder Lehre: sie ist gemäß der Gottesfurcht

Gesunde Lehre wird gesunde Gläubige hervorbringen, kranke Lehre aber kranke Gläubige!

Sehr hilfreich wenn alle neuen Gemeindemitglieder durch ein Grundlagenseminar gehen auch Zugänge aus anderen Gemeinde!

Die neutestamentliche Gemeinde und Jüngerschaft

Ein wichtiger Teil des Planes Gottes für die Gemeinde ist wahre Jüngerschaft, weil durch sie die Kraft des Kreuzes in den Gläubigen wirksam wird.

Ohne Jüngerschaft ist es unmöglich, eine neutestamentliche Gemeinde zu bauen.

Wir verstehen heute, dass es eine Illusion ist, zu glauben, dass Menschen allein durch jahrelangen treuen Gottesdienstbesuch in ihrem Lebensstil und Charakter verändert würden. Weil das die Apostel nicht geglaubt hatten, arbeiteten sie mit dem Prinzip Jüngerschaft.

Apg 14:21 Und als sie jener Stadt das Evangelium verkündigt und viele zu Jüngern gemacht hatten, kehrten sie nach Lystra und Ikonion und Antiochia zurück.

Gläubige werden zu Jüngern gemacht. Nicht vom Herrn erbeten

Apg 14,21 Und als sie jener Stadt das Evangelium verkündigt und viele zu Jüngern* gemacht hatten, kehrten sie nach Lystra und Ikonion und Antiochia zurück.

*Griech.: Schüler, ein Lerner, Lehrling; Jünger, Anhänger

Einem Jünger wird durch erfahrene Gläubige ein neuer Lebensstil beigebracht, durch den der Herr verherrlicht wird.

Ziel: Gott zu lieben mit ganzen Herzen und aller Kraft. Das erste und größte Gebot Mat 28,19

Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

20 und **lehrt sie alles zu bewahren***, was ich euch geboten habe! Und siehe, <ich> bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

***Gesetz, d. Gebote: (sich an etw.) halten, beachten, beobachten, erfüllen, tun, auf etw. Achten.**

Haltung der Belehrbarkeit

Jes 50,4 Der Herr, HERR, hat mir die Zunge eines Jüngers gegeben, damit ich erkenne, den Müden durch ein Wort aufzurichten. Er weckt [mich, ja] Morgen für Morgen weckt er mir das Ohr, **damit ich höre, wie Jünger * [hören].**

*Gelehrt, trainiert, gewohnt, etw. zu tun

Jünger hören anders als Konsumenten!

Deshalb blieben sie besdtändig in der Lehre der Apostel. Apg 2,42

Fleiß, Ausdauer, Beständigkeit, Treue

2.Pet 1,1-10 **Der Transfer der geistlichen Segnungen beginnt mit Fleiß. Fleiß beginnt mit Leidensbereitschaft Bsp Ich liebe Blumen!**

Apostelgescht 14:22 Sie stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu verharren, und [sagten], dass wir durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes hineingehen müssen.

Bereit zum Gehorsam, auch wenn es gegen die eigenen Erfahrungen ging und riskant sein würde.

Joh 9:22 Dies sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, dass, wenn jemand ihn als Christus bekennen würde, er aus der Synagoge ausgeschlossen werden sollte.

Johannes 12:42 Dennoch aber glaubten auch von den Obersten viele an ihn; doch wegen der Pharisäer bekannten sie [ihn] nicht, damit sie nicht aus der Synagoge ausgeschlossen würden;

Apg 9:10 Es war aber ein Jünger in Damaskus, mit Namen Hananias; und der Herr sprach zu ihm in einer Erscheinung: Hananias! Er aber sprach: Siehe, [hier bin] ich, Herr!

Ananias war bereit, auf das Wort des Herrn sich in menschlich gesehen riskante Situation zu begeben, als er Saulus von Tharsus aufsuchte.

Der Ruf zur Jüngerschaft muss heute noch so radikal wie damals an alle Gläubigen ergehen!

Lukas 9:23 Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf täglich und folge mir nach!

Luk 14,

26 Wenn jemand zu mir kommt und haßt nicht seinen Vater und die Mutter und die Frau und die Kinder und die Brüder und die Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht

mein Jünger sein;

27 und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, kann nicht mein Jünger sein.

28 Denn wer unter euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht vorher hin und berechnet die Kosten, ob er das Nötige zur Ausführung habe?

29 Damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und nicht vollenden kann, alle, die es sehen, anfangen, ihn zu verspotten,

30 und sagen: Dieser Mensch hat angefangen zu bauen und konnte nicht vollenden.

31 Oder welcher König, der auszieht, um sich mit einem anderen König in Krieg einzulassen, setzt sich nicht vorher hin und ratschlagt, ob er imstande sei, dem mit zehntausend entgegenzutreten, der gegen ihn mit zwanzigtausend anrückt?

32 Wenn aber nicht, so sendet er, während er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um die Friedensbedingungen.

33 So kann nun keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, mein Jünger sein.

34 Das Salz nun ist gut. Wenn aber auch das Salz kraftlos geworden ist, womit soll es gewürzt werden?

35 Es ist weder für das Land noch für den Dünger tauglich; man wirft es hinaus. Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Vers 26 hassen = gleichgültig, ablehnend zu sein im Hinblick auf eine Sache im Vergleich zu einer anderen, die man mehr schätzt

Mat 10,

24 Ein Jünger ist nicht über dem Lehrer und ein Sklave nicht über seinem Herrn.

25 Es ist dem Jünger genug, dass er werde wie sein Lehrer und der Sklave wie sein Herr. Wenn sie den Hausherrn Beelzebul genannt haben, wie viel mehr seine Hausgenossen!

26 Fürchtet euch nun nicht vor ihnen! Denn es ist nichts verdeckt, was nicht aufgedeckt, und nichts verborgen, was nicht erkannt werden wird.

Mat 8,

19 Und ein Schriftgelehrter kam heran und sprach zu ihm: Lehrer, ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst.

20 Und Jesus spricht zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester, aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er das Haupt hinlege.

21 Ein anderer aber von seinen Jüngern sprach zu ihm: Herr, erlaube mir, vorher hinzugehen und meinen Vater zu begraben.

22 Jesus aber spricht zu ihm: Folge mir nach, und laß die Toten ihre Toten begraben!

Luk 9,

57 Es geschah aber, als sie auf dem Weg dahinzogen, sprach einer zu ihm: Ich will dir nachfolgen, wohin du auch gehst, Herr.

58 Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels Nester; aber der Sohn des Menschen hat nicht, wo er sein Haupt hinlegt.

59 Er sprach aber zu einem anderen: Folge mir nach! Der aber sprach: Herr, erlaube mir, vorher hinzugehen und meinen Vater zu begraben.

60 Jesus aber sprach zu ihm: Laß die Toten ihre Toten begraben, du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!

61 Es sprach aber auch ein anderer: Ich will dir nachfolgen, Herr; vorher aber erlaube mir, Abschied zu nehmen von denen, die in meinem Hause sind.

62 Jesus aber sprach zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug gelegt hat und zurückblickt, ist tauglich für das Reich Gottes.

Die Haltung „Ich zuerst“ ist das Gegenteil von Nachfolge Jesu. Deshalb konnte Jesus sie nicht dulden.

Die neutestamentliche Gemeinde prägte den Lebensstil der Jünger.

Tit 2,

3 ebenso die alten Frauen in ihrer Haltung dem Heiligen angemessen, nicht verleumderisch, nicht Sklavinnen von vielem Wein, Lehrerinnen des Guten;
4 damit sie die jungen Frauen unterweisen, ihre Männer zu lieben, ihre Kinder zu lieben,
5 besonnen, keusch, mit häuslichen Arbeiten beschäftigt, gütig zu sein, den eigenen Männern sich unterzuordnen, damit das Wort Gottes nicht verlästert werde!
6 Ebenso ermahne die jungen Männer, besonnen zu sein,
7 indem du in allem dich selbst als ein Vorbild guter Werke darstellst! In der Lehre beweise Unverdorbenheit, würdigen Ernst,
8 gesunde, unanfechtbare Rede, damit der von der Gegenpartei beschämt wird, weil er nichts Schlechtes über uns zu sagen hat!

Kolosser 3:22 Ihr Sklaven, gehorcht in allem euren irdischen Herren, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend!

1 Timotheus 6:1 Alle, die Sklaven unter dem Joch sind, sollen ihre eigenen Herren aller Ehre für würdig halten, damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werde.

Ein Jünger übernimmt die Verantwortung für sein Leben:

für seine Worte, Taten, Haltungen

Er verpflichtet sich, diese Bereiche unter die Herrschaft Christi zu bringen, ist **bereit, sich an Seinem Maßstab zu messen, nicht mehr an dem eigenen Maßstab.**

Ziel der Erlösung: Gehorsam gegenüber der Wahrheit

Ro 2:8 denen jedoch, die von Selbstsucht bestimmt und der Wahrheit ungehorsam sind, der Ungerechtigkeit aber gehorsam, Zorn und Grimm.

Ga 3,1 bezaubert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht (Schlachter-Übersetzung)

Ga 5:7 Ihr lieft gut. Wer hat euch gehindert, der Wahrheit zu gehorchen?

1Pe 1:22 Da ihr eure Seelen durch den Gehorsam gegen die Wahrheit zur ungeheuchelten Bruderliebe gereinigt habt, so liebt einander anhaltend, von Herzen,

Ro 2:8 denen jedoch, die von Selbstsucht bestimmt und der Wahrheit ungehorsam sind, der Ungerechtigkeit aber gehorsam, Zorn und Grimm.

Joh 3,36 glauben = gehorchen

Apg 6:7 Und das Wort Gottes wuchs, und die Zahl der Jünger in Jerusalem mehrte sich sehr; und eine große Menge der Priester wurde dem Glauben gehorsam.

Wer auf diesen Ruf zur Jüngerschaft positiv reagiert, den können wir trainieren.

Wir können nicht alle gleich behandeln. Wir sollen alle lieben, annehmen, segnen, aber nur Jünger können wir trainieren.

Die Ausbildung des Jüngers

Eine eindeutige, klare Entscheidung für diese Gemeinde und für den freiwilligen Prozess der Jüngerschaft ist die Voraussetzung.

Wir bringen ihm bei, bestimmte Dinge im Alltag regelmäßig zu tun.

Wir erwarten Rechenschaft, geben Hausaufgaben und überprüfen sie.

Praktische Dinge, die wir dem Jünger Jesu beibringen:

Leben mit dem Wort

Gemeinschaft mit dem Herrn, Gott suchen

Beten im Geist

Fasten

Geben

Mat 6 wenn, nicht falls

Vergeben

Dienen

Dies sind alles Dinge die konträr zu unseren Neigungen, zur menschlichen Natur stehen. Durch diese Handlungen demütigen wir uns und so kann uns Gnade geben. Die Kraft des Kreuzes überwindet unsere alte Natur, das Fleisch.

Jesus: der Jünger nimmt sein Kreuz auf sich täglich

Paulus: wer zu Christus gehört, hat sein Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten Gal 5,25

Bleiben in der Lehre – mehr als nur das Besuchen von Bibelstunden und Versammlungen teilnehmen an Gottesdiensten

Jesus nachzufolgen, bedeutet, sich Seiner Herrschaft zu unterstellen, Seinen Willen über meinen zu stellen, nach Seinem Willen zu fragen,

Ihn zu lieben, bedeutet, Seinen Willen zu respektieren Joh 14,15 Joh 15,10

Vorsicht vor der Verkündigung einer falschen Liebe Gottes, wo es keinen Platz gibt für Gehorsam und Furcht des Herrn!

Glauben = dem Herrn zu gehorchen, Seinen Willen über meinen Willen zu stellen

Der Wille Gottes ist in Seinem Wort zu finden

Joh 8, 31 -32 Jesus sprach nun zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Joh 17:17 Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit.

Teil 3 Der Dienst der Ältesten

Bin ja kein Leiter, dann kann ich diesen Teil ja ausfallen lassen! Nein, auf keinen Fall! Du musst die Aufgabe der Ältesten kennen und sie darin unterstützen.

Viele Gemeinde funktionieren nicht richtig weil die Ältesten nicht ihre Aufgaben wahrnehmen! „Kellner beim Abendmahl“

Apg 20,28-31

Paulus ließ die Ältesten kommen, warum nicht den Pastor der Gemeinde?

Php 1,1 er grüßt die Heiligen samt den Aufsehern und Dienern, warum nicht den Pastor?

Jak Ist jemand krank, der lasse Ältesten zu sich rufen ... warum nicht den Pastor?

Apg 14,23 **in jeder Gemeinde** Älteste erwählt

*Tit 1,5 Deswegen ließ ich dich in Kreta zurück, damit du, was noch mangelte, in Ordnung bringen und **in jeder Stadt** Älteste einsetzen solltest, wie ich dir geboten hatte; 6 wenn jemand untadelig ist, Mann einer Frau,*

Älteste /Aufseher der Herde, sollen sich vor Augen behalten, dass es nicht ihre Gemeinde ist, sondern die des Herrn!

verrichten Hirtendienst versorgen der Herde, die Herde schützen, kranke Schafe heilen, also dienende Leiterschaft, nicht herrschend Siehe 1.Pet 5,2-3

*Hütet die Herde Gottes, die bei euch ist, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, Gott gemäß, auch nicht aus schändlicher Gewinnsucht, sondern bereitwillig, 3 nicht als die, die über ihren Bereich herrschen, sondern indem ihr **Vorbilder der Herde** werdet!*

1. Ti 4,12 Vorbild der Gläubigen im Wort, im Wandel, in Liebe, im Glauben, in Keuschheit

Macht ist immer in Gefahr, missbraucht zu werden. Deshalb sollen sie in gegenseitiger Unterordnung leben, Beziehungen in Aufrichtigkeit
Älteste im NT unter der Autorität eines apostolischen Dienstes 1. Ti 5,19 ff

Aber oft wird gesunder Gemeindebau auch behindert durch Führungsschwäche, mangelnde Autorität! Bsp Lobpreisleiter erpresst den Pastor

Die Ältesten, die gut vorstehen*, sollen doppelter Ehre gewürdigt werden, besonders die in Wort und Lehre arbeiten.

*vorstehen = über jmd. gesetzt sein, an d. Spitze treten um zu leiten bzw. zu verwalten.
etw. vor sich hinstellen (und sich kümmern um ...), jmdm. helfen, für jmd. sorgen, sich mit etw. beschäftigen.

Tit 1,9 Älteste müssen **lehrfähig** sein, Lehre = systematische Darlegung des Willens Gottes für alle Lebensbereiche

wachen über die Lehre 1 Ti 1,3 gebietest, nichts anderes zu lehren 1 Ti 6,3 2. Ti 4,3 Tit 1,10-2,1 2 Ti 2,23-26 Apg 2,42
Roman „Die Hütte“ auf Büchertisch delegierte Autorität

Apg 6,2 nicht gut, dass wir das **Amt des Wortes** vernachlässigen, beständig im Gebet und Dienst des Wortes bleiben

damit sie von der Liebe Gottes zu ihrer Herde motiviert sind. 2. Kor 11,2 göttlicher Eifer
Älteste müssen Kämpfer sein, weil sie massive Wut des Teufels gegen sich erleben werden, wenn sie hingegeben sind, eine neutestamentliche Gemeinde zu bauen. Eph 6 ist für sie ganz real.
Sie überwinden Enttäuschung, übernatürliche Lähmung, Passivität, Lustlosigkeit
Wenn ein Ältester sich ärgert über die Herde frustriert und enttäuscht ist kann er nicht mehr im Geist dienen!

der Glaube der Gemeinde wird aufgebaut durch das Hören des gepredigten Wortes Gottes Rö 10,17

Wichtiger **Grundsatz des geistlichen Dienstes**: Was das Wort Gottes nicht in mir bewirken konnte, wird es auch nicht durch mich tun!

1. Ti 4,6 *guter Diener Christi Jesu sein, der **sich nährt durch die Worte des Glaubens und der guten Lehre**, der du gefolgt bist.* Deshalb voll des Heiligen Geistes! Was eine grundlegende Voraussetzung ist für den geistlichen Dienst!

Apg 6,3 Qualifikation der Diakone: voll Heiligen Geistes und Weisheit / wie viel mehr die Ältesten!
Kol 3,16 das Wort in uns reichlich wohnen lassen

Apollos: mächtig im Wort, brennend im Geist **Voll des Geistes zu sein ist die einzige Möglichkeit, frei zu sein und zu bleiben vom Einfluss des Zeitgeistes!**

1. Kor 2,12-14 Geist der Welt oder Heiliger Geist? 1. Kor 2,4-5 Glaube, der nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes kraft beruht

Leiter sollen die Einzelnen in die Freiheit und in die Reife führen Kol 1,28 Gal 4,19

Leiter müssen sich mit den Widerspenstigen befassen 2 Tim 2 Ziel sie wieder in Kooperation dem Herrn zu führen in die Freiheit Wo das nicht gelingt muss Trennung von der Gemeinde erfolgen!

Der Ältestenbeschluss ist bindend für die Gemeinde! 2 Th 3 14-15 Mt 18 15-17 2 Tim 3 5

Hes 44 ,23 Die Priester sollen das Volk lehren zu unterscheiden
Und sie sollen mein Volk unterweisen, zwischen heilig und nicht heilig (zu unterscheiden), und sollen sie (den Unterschied) zwischen unrein und rein erkennen lassen.
z.B. seelisch – geistlich verbotenem Richten – gebotenem Richten

durch enge Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist kennen sie die aktuellen Gefahren und Angriffe des Feindes und schützen die Herde
können die Zeiten beurteilen wie die Söhne Issachars

Verantwortung der Herde gegenüber ihren Hirten:

1Th 5:12

Wir bitten euch aber, Brüder, daß ihr die anerkennt, die unter euch arbeiten und euch vorstehen im Herrn und euch zurechtweisen,

Heb 13,7 Gehorcht und fügt euch euren Führern! Denn sie wachen über eure Seelen, als solche, die Rechenschaft geben werden, damit sie dies mit Freuden tun und nicht mit Seufzen; denn dies wäre nicht nützlich für euch.

Unterstützung durch Fürbitte, Ermutigung, Lob, praktische Hilfe

Teil 4 in Volk für Seinen Namen / Furcht des Herrn

Die Macht des Namens Jesu

Php 2 alles muss sich beugen vor diesem Namen

Apg Heilungen Zeichen und Wunder durch den Namen

Philippus in Samaria Predigt vom Reich Gottes und dem Namen Jesu Christi

Ps 443 in Deinem Namen wollen wir unsere Widersacher zertreten

Apg 4 12 dieser Name ist uns gegeben

DIE große Frage Warum sehen wir so wenig von dieser überlegenen Macht?

Wir haben Heilungsschulen Bethel-Studenten üben fleißig ihre Fähigkeiten mit dem Übernatürlichen und versuchen Münzen haften zu lassen an Wänden

Meine Antwort falsche Prioritäten starke Betonung auf Zeichen und Wunder was aber nur das Irdische betrifft ignorieren aber gleichzeitig die Bedeutung des Namens Jesu für das Ewige

Apg 15 Das Selbstverständnis der ersten Christen - Ein Volk für Seinen Namen

2.Mo 19,4-6 zu mir, für mich

5.Mo 28,

9 Der HERR wird dich aufrechterhalten als sein heiliges Volk, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, beobachtest und in seinen Wegen wandeln wirst;

10 dann werden alle Völker auf Erden sehen, daß der Name des HERRN über dir angerufen wird, und werden sich vor dir fürchten.

Jer 13,11 b damit sie mir zum Volk und zum Ruhm und zum Preis und zum Schmuck seien

Jes geschaffen für meine Ehre

Jes 56 6 gerufen Seinen Namen zu lieben zu wählen woran Er Gefallen hat

Wir sollen doch beten: Dein Reich komme! Dein Wille geschehe!

Wir brauchen Offenbarung über den Willen Gottes Unterschied Glaubensbekenntnis – geistgewirkte Werte in unserem Herzen die unser Leben prägen

Wenn wir nicht Seinen Willen suchen und erkennen, werden wir zwangsläufig unseren Willen tun
Bsp Saul: baute sich ein Siegesmal

häufig anzutreffende Sichtweise: die Menschen müssen sich doch wohlfühlen in der Gemeinde

Bsp. Umfrage in der Gemeinde, um herauszufinden, wie viele Menschen unzufrieden sind,

Ob sie auch auch so viel Aufwand betrieben haben, den Heiligen Geist zu befragen?

Bsp Zettel mit Verbotshinweisen bzgl. Hände heben im Lobpreis

In einer NT-Gemeinde werden sich nicht alle Menschen wohlfühlen, Frieden mit all denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen, die anderen haben keinen Frieden und werden Unfrieden erzeugen, und deswegen haben wir auch mit ihnen keinen Frieden

Gemeinde von Ephesus konnte die Bösen nicht ertragen Wer sind die Bösen? 2 Tim 2 25

Widerständler

Was sagt der Herr selbst über die Aufgabe Seines Volkes?

NT Apg 20,28 die Gemeinde hat Er sich erworben durch das Blut Seines Sohnes

Paulus findet es für nötig, die Ältesten von Ephesus daran zu erinnern

Prophetie auf einer Konferenz vor vielen Jahren: Gebt mir meine Gemeinde zurück!

Apg 15,14 ein Volk für Seinen Namen

zu Gottes Ehre leben, den Namen des Herrn verherrlichen,

3 X in Eph 1 zum Preise Seiner Herrlichkeit

Eph 4,

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, gleichwie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,

26 auf daß er sie heilige, nachdem er sie gereinigt durch das Wasserbad im Wort;

27 damit er sich selbst die Gemeinde herrlich darstelle, so daß sie weder Flecken noch Runzel noch etwas ähnliches habe, sondern heilig sei und tadellos.

der Eifer der Apostel: 2.Kor 11,2 eifert mit Gottes Eifer

Gott läßt Seinen Eifer in uns wohnen Bsp Titus 2.Kor 8,16

Gott, gib uns Deinen Eifer für den Sohn!

1.Tim 6,1 damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werden

Jes 52 das Volk Gottes freiwillig in der Niederlage – ständig den ganzen Tag wird mein Name gelästert 52,5

der Prophet zu David durch deine Sünde den Feinden Gottes Anlaß gegeben zur Lästerung 2.Sam 12,14

Habt meinen Namen entweiht! Hes 36 21

Hes 36,23 Und ich werde meinen großen, unter den Nationen entweihten **Namen** heiligen, den ihr mitten unter ihnen **entweiht** habt. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, spricht der Herr, HERR, wenn ich mich vor ihren Augen an euch als heilig erweise.

Jes 48,11 Um meinetwillen, um meinetwillen will ich es tun – denn wie würde mein Name **entweiht** werden! –, und meine Ehre gebe ich keinem andern.

5Mo 32:16 sie reizten ihn zur Eifersucht durch fremde Götter, durch Greuel kränkten sie ihn.

1.Kor 10,21-22 keine Gemeinschaft mit Dämonen! Wollt ihr den Herrn zur Eifersucht reizen?

2.Th 1,12 dass der Name unseres Herrn Jesus Christus in euch verherrlicht werde

1.Th 4,1 wie ihr wandeln und Ihm gefallen sollt

**Jesus gebietet dass wir so beten Geheiligt werde Dein Name! Was bedeutet das?
Gedanken Worte Fantasien Wünsche Ziele**

Das ist das Herz Jesu: ich tue allezeit, was dem Vater gefällt. 1 Th 4 1 Gott wohlzugefallen
Eph 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist! Gebt dem Teufel keinen Raum!

nicht äußere Regeln und Gebote sind das Zentrum, sondern **ein Herz, das Gott fürchtet**

Viele meinen, die Furcht Gottes sei ein alttestamentlicher Begriff ohne Bedeutung für den Gläubigen unter dem Neuen Bund **Studiere mal die Furcht des Herrn in der NT Gemeinde!**

Hes 36,26 ff der Hauptsegen des Neuen Bundes Jer 32,40

Spr 16,6 b durch die Furcht des Herrn meidet man das Böse Wie geschieht das?

Spr 8,13 die Furcht des Herrn bedeutet, das Böse zu hassen

Röm 12 9 Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasst das Böse! Weil wir mit dem Herrn übereinstimmen sollen! Heb 1 8 mein Gebet aus diesem Vers Herr lehre mich zu lieben was Du liebst und zu hassen was Du hasst! Er hasst zum Beispiel falsche Lehre! Viele lieben sie oder tolerieren sie!

Spr 23,17 Dein Herz eifere um die Furcht des Herrn jeden Tag!

Nur wo diese Betonung der Furcht des Herrn gelebt wird, bleibt die Gemeinde ein geistlicher Raum, der nicht vom Geist dieser Welt bestimmt wird. Und davon hängt die Effektivität der Gemeinde in der Welt ab.

So wird die Macht des Namens Jesu wieder in der Welt wirksam werden!

Jesus sagt: Ich werde meine Gemeinde bauen und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen. Mat 16,18

Durch Erwarten beschleunigen wir, durch Nichterwartung verzögern wir.

Das Thema der Wiederkunft Jesu spielte für die Apostel der ersten Gemeinde eine sehr entscheidende Rolle. Wie anders heute! Ein Beweis dafür, wie wenig der Heilige Geist zu sagen hat in der heutigen Christenheit. Das ist Gottes Ziel für die Menschheit.

Die Herrschaft Jesu auf Erden wird Ihn verherrlichen, alle Lügen über Gott kommen zu

Ende, Seine Ehre wird wiederhergestellt, Er wird rehabilitiert werden, die Menschheit wird
 einsehen, dass es gut und gerecht ist, dass Er herrscht.
 bedeutender Schlüssel, um die Erwartung der Wiederkunft des Herrn zu beleben: wir erwarten
 eine neue Erde, in welcher Gerechtigkeit wohnt
 Gott als ein Gott des Rechts erkennen, dem Ungerechtigkeit auf Erden nicht gleichgültig ist
 Er hasst das Böse und liebt das Gute Heb 1,8
 2Denn ich, der HERR, liebe das Recht, ich hasse den Raub mitsamt dem Unrecht. Jes 61,8
 Er liebt Gerechtigkeit und Recht; Ps 33,5 a
 Er wird das Recht unter die Heiden bringen. Jes 42,1b
 Er wird nicht matt werden noch verzagen, bis dass er auf Erden das Recht anrichte; und die Inseln
 werden auf sein Gesetz warten. Jes 42,4
 In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David einen Sproß der Gerechtigkeit
 hervorsprossen lassen, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land. Jer 33,15
 Weil unser Gott das Recht liebt, bekämpft Er mit aller Entschiedenheit das Unrecht, Böse und
 Zerstörerische.
 Gürtel dein Schwert um die Hüfte, du Held; deine Majestät und deine Pracht!
 Und deine Pracht sei stark, zieh aus für die Sache der Wahrheit und der Sanftmut und der
 Gerechtigkeit; da lehre dich furchtbare Taten deine Rechte. Ps 45,4-5
 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und
 Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit. Off 19,11
 Wir Seine Nachfolger, Nachahmer Röm 12 verabscheut das Böse ebenso Ps 97
 kämpfen für Gerechtigkeit Bsp. Die Lebensaufgabe von William Wilberforce (1759 - 1833):
 Kampf gegen die Sklaverei, starb 3 Tage nach offizieller Abschaffung der Sklaverei
 Unser große Trost: am Ende bevor Jesus wiederkommt, wird es eine solche Gemeinde geben, in
 völliger Übereinstimmung mit dem Heiligen Geist, dafür kämpfen wir
 Auch wenn unsere Sicht von Gemeinde heute zahlenmäßig eine Randerscheinung ist, morgen wird
 es Mainstream sein.
 Der Geist und die Braut rufen: Komm!

Teil 5 Ein Haus des Gebetes für alle Nationen

*Joh 1:5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfaßt.
überwältigt, unterdrückt*

Mt 4:16 Das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Land und Schatten des Todes saßen, ist Licht aufgegangen.

2Co 4:6 Denn Gott, der gesagt hat: Aus Finsternis soll Licht leuchten! er ist es, der in unseren Herzen aufgeleuchtet ist zum Lichtganz der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

Die unaufhaltsame Ausbreitung der Offenbarung Gottes im Leben von David:

Persönlich gesalbt, Begegnungen mit dem Herrn in der Einöde, Gott wohnt im Lobpreis Seines Volkes nach einer langen Phase von Tests dann langsam Beginn der Multiplikation

Erst hat David Einzelne geprägt, dann als König über Juda und schließlich über ganz Israel, das Licht Seines Dienstes ging schließlich bis an die Enden der Erde.

Geistliche Revolution: die Hütte Davids, kurze Beschreibung

Gottes Absicht mit der Wiederherstellung der Hütte Davids: einen Ort zu schaffen, durch den im Geist Raum gemacht wird für die Erkenntnis Gottes

Die ersten Gemeinden verstanden sich als Erfüllung der Prophetie von Amos über die Wiederherstellung der Hütte Davids.

Apg 15:17 damit die übrigen der Menschen den Herrn suchen und alle Nationen, über die mein Name angerufen ist, spricht der Herr, der dieses tut,

Der Gebetsdienst der Gemeinde **Haus des Gebetes für alle Nationen** Mk 11,17

Warum suchen die meisten Menschen nicht Gott? Tag für Tag zugemüllt mit sinnlosen oder belanglosen Informationen, die keinen Wert haben, keinen Fortschritt bringen, uns ablenken vom Wesentlichen im Leben: nach Gott zu fragen

2.Kor 4,4

10,4-5 Der Feind wirkt hauptsächlich in dem Bereich der Erkenntnis Gottes

Der Feind redet Tag und Nacht und verdreht das Bild Gottes Off 12,10b-11

Anbetungsdienst in der Hütte Davids auch 24/7

der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.

11 Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses,

und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!

Paulus Apg 26

17 Ich werde dich herausnehmen aus dem Volk und den Nationen, zu denen ich dich sende,

18 ihre Augen zu öffnen, daß sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Macht des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbe unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind.

Die Wichtigkeit der Erkenntnis Gottes für die Gläubigen und die Ungläubigen

Die Erkenntnis des Herrn schafft

Rettung, Hilfe 1.Tim 2,5 will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen

Bsp einer mächtigen Lüge des Feindes: Evolutionstheorie

Geistliches Wachstum

Kol 1:10 um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,

2. Petrus 1:2 Gnade und Friede werde euch [immer] reichlicher zuteil in der Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!

Phm 1:6 daß die Gemeinschaft deines Glaubens wirksam werde in der Erkenntnis alles Guten, das in uns im Hinblick auf Christus ist.

Reinigung

2Pe 2:20 Denn wenn sie den Befleckungen der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Heilandes Jesus Christus entflohen sind, aber wieder in diese verwickelt und überwältigt werden, so ist für sie das letzte schlimmer geworden als das erste.

Beständige Erneuerung

Col 3:10 und den neuen angezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat.

Joh 17:3 Dies aber ist das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

Willigkeit

Php 3:8 ja wirklich, ich achte auch alles für Verlust um der unübertrefflichen Größe der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, willen, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck achte, damit ich Christus gewinne

Kraft zum Durchhalten, Ausdauer

2.Kor 4

16 Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgerieben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert.

17 Denn das schnell vorübergehende Leichte der Drangsal bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit,

18 da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.

tiefe Liebe, die zu außergewöhnlichen Opfern bereit ist

Bsp Jakob

Ge 29:20 So diente Jakob für Rahel sieben Jahre; und sie waren in seinen Augen wie einige wenige Tage, weil er sie liebte.

Lobpreis ist die Antwort Gottes auf das Reden und Wirken des Feindes

Ps 8 um den Feind zum Schweigen zu bringen

1 Von David. HERR, unser Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, der du deine Hoheit gelegt hast auf die Himmel!

2 Aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast du Macht gegründet um deiner Bedränger willen, um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen.

Der Herr erfüllt das Wort Seiner Knechte.

Lobpreis gibt dem Herrn Raum, sich zu zeigen.

Ps 80,2-4 Strahle hervor!

Ps 50:2 Aus Zion, der Schönheit Vollendung, ist Gott hervorgestrahlt.

Ps 110:2 Den Stab deiner Macht wird der HERR aus Zion ausstrecken. Herrsche inmitten deiner Feinde!

Ps 102,

13 Du wirst aufstehen, wirst dich Zions erbarmen. Denn es ist Zeit, ihn zu begnadigen, denn gekommen ist die bestimmte Zeit.

14 Denn deine Knechte haben Gefallen an seinen Steinen, sie haben Mitleid mit seinem Schutt.

15 Die Nationen werden den Namen des HERRN fürchten, alle Könige der Erde deine Herrlichkeit.
16 Denn der HERR wird Zion aufbauen, er wird erscheinen in seiner Herrlichkeit.
17 Er wird sich wenden zum Gebet der Verlassenen, ihr Gebet wird er nicht verachten.
18 Dies sei aufgeschrieben für das künftige Geschlecht, und ein neu geschaffenes Volk soll Jah loben.
19 Denn der HERR hat hernieder geblickt von der Höhe seines Heiligtums, er hat herabgeschaut vom Himmel auf die Erde, 20 um zu hören das Seufzen des Gefangenen, um zu lösen die Kinder des Todes, 21 damit man den Namen des HERRN verkündige in Zion und in Jerusalem sein Lob,

Lobpreis ist die Proklamation der Herrschaft unseres Gottes!

Weil wir diese Herrschaft noch nicht sehen, ist Glaube für diesen Dienst notwendig!

Ps 2:6 `Habe doch ich meinen König geweiht auf Zion, meinem heiligen Berg!'

Ps 10:16 Der HERR ist König immer und ewig; verschwunden sind die Nationen aus seinem Land.

Ps 24:8 Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig! Der HERR, **mächtig im Kampf!**

Ps 29:10 Der HERR thront auf der Wasserflut, der HERR thront als König ewig.

Ps 47:2 Denn der HERR, der Höchste, ist gefürchtet, ein großer König über die ganze Erde.

10Ps 47:6 Singt Gott, singet, singt unserem König, singet!

7 Denn Gott ist König der ganzen Erde; singt einen Psalm!

8 Gott ist König geworden über die Nationen; Gott hat sich auf seinen heiligen Thron gesetzt.

Ps 29:2 Gebt dem HERRN die Herrlichkeit seines Namens; betet an den HERRN in heiliger Pracht!

Ps 68:34 Gebt Gott Macht! Seine Hoheit ist über Israel und seine Macht in den Wolken.

Ps 96:7 Gebt dem HERRN, ihr Völkerstämme, gebt dem HERRN Ehre und Macht!

Ps 96:8 Gebt dem HERRN die Ehre seines Namens! Bringt Opfer und kommt in seine Vorhöfe!

Ps 96,

2 Singt dem HERRN, preist seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

3 Erzählt unter den Heiden seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wundertaten!

4 Denn groß ist der HERR und sehr zu loben, furchtbar ist er über allen Göttern.

5 Denn alle Götter der Völker sind Götzen, der HERR aber hat den Himmel gemacht.

6 Majestät und Pracht sind vor seinem Angesicht, Stärke und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.

10 Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König! Ja, fest steht die Welt, sie wird nicht wanken. Er wird die Völker richten in Geradheit.

13 Denn er kommt, denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit und die Völker in seiner Wahrheit.

Ps 98:9 vor dem HERRN! Denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit und die Völker in Geradheit.

Lobpreis als Kampf

Ps 92,

8 Du aber bist ewig erhaben, HERR!

9 Denn siehe, deine Feinde, HERR, denn siehe, deine Feinde werden umkommen. Es werden zerstreut werden alle Übeltäter.

Ps 95:3 Denn ein großer Gott ist der HERR, ein großer König über alle Götter.

Ps 97:9 Denn du, HERR, bist der Höchste über die ganze Erde. Du bist **sehr erhaben über alle**

Götter.

Wie heißen die Götter unserer Zeit? Materialismus und Selbstsucht

„Das einzige, was zählt, ist, daß es dir gut geht. Was dich glücklich macht, ist gut und erlaubt.“

Unabhängigkeit, Verantwortungslosigkeit

„Niemand kann dir vorschreiben, wie du leben sollst, niemand hat das Recht zu sagen, was richtig oder falsch ist.“

David lebte im Bewußtsein, daß die Mächte der Finsternis auf ihn schauten.

11Ps 138:1 Von David. Preisen will ich dich mit meinem ganzen Herzen, ich will dir spielen vor den Göttern.

Ps 101:8 Jeden Morgen will ich alle Gottlosen des Landes stumm machen, um aus der Stadt des HERRN alle Übeltäter auszurotten. Siehe auch Ps 8,3: um zum Schweigen zu bringen den Feind und den Rachgierigen

Der Feind redet ununterbrochen: Lügen gegen Gott, Verdammnis. Anklage, hetzt Brüder gegeneinander auf.

Ps 135:5 Ja, ich habe erkannt, daß der HERR groß ist, unser Herr ist größer als alle Götter.

Ps 97:7 Schämen müssen sich alle Verehrer eines Götterbildes, die sich der Götzen rühmen. Fallt vor ihm nieder, alle Götter!

8 Zion hörte es und freute sich, und es frohlockten die Töchter Judas wegen deiner Gerichte, HERR.

9 Denn du, HERR, bist der Höchste über die ganze Erde. Du bist sehr erhaben über alle Götter.

Ps 96:4 Denn groß ist der HERR und sehr zu loben, furchtbar ist er über allen Göttern.

Ps 95:3 Denn ein großer Gott ist der HERR, ein großer König über alle Götter.

Jesus lehrte Seine Jünger, wie sie beten sollen: Dein Reich komme! Dein Wille geschehe!

Der Herr erscheint zum Schrecken Seiner Feinde

Ps 68

1 Dem Chorleiter. Von David. Ein Psalm. Ein Lied. Gott wird sich erheben, es werden sich zerstreuen seine Feinde, und die ihn hassen, werden fliehen vor seinem Angesicht.

2 Wie Rauch auseinandergetrieben wird, so treibst du sie auseinander; wie Wachs vor dem Feuer zerschmilzt, so werden die Gottlosen umkommen vor dem Angesicht Gottes.

3 Aber freuen werden sich die Gerechten, sie werden frohlocken vor dem Angesicht Gottes und jubeln in Freude.

4 Singt Gott, spielt seinem Namen! Macht Bahn dem, der einherfährt durch die Wüsten. Jah ist sein Name, und frohlockt vor ihm!

Lobpreis macht Bahn für Gottes Wirken an den Menschen:

Ps 68:5 Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

Ps 96,

2 Singt dem HERRN, preist seinen Namen, verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

3 Erzählt unter den Heiden seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wundertaten!

Ps 49:1 Dem Chorleiter. Von den Söhnen Korachs. Ein Psalm. Hört dies, ihr Völker alle; nehmt es zu Ohren, alle Bewohner der Welt;

Ps 9:11 Singet dem HERRN, der Zion bewohnt, verkündet unter den Völkern seine Taten!

12Ps 105:1 Preist den HERRN, ruft an seinen Namen, macht unter den Völkern kund seine Taten!

3. Was viele Christen nicht hören wollen: WIR haben zu kämpfen!

2.Kor 10,4-5 die Waffen UNSERES Kampfes

Eph 6,12 UNSER Kampf

Vers 13 Wenn IHR alles ausgerichtet, niedergekämpft habt, stehen könnt.

Off 12,11 sie haben Satan überwunden

Rö 12:21 Laß dich nicht von dem Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Jes 54:17 keiner Waffe, die wider dich geschmiedet ist, wird es gelingen; und alle Zungen, die sich wider dich vor Gericht erheben, wirst du Lügen strafen. Das ist das Erbteil der Knechte des HERRN und ihre Gerechtigkeit, die ihnen von mir zuteil wird, spricht der HERR.

WIR sollen es tun!

1Jo 2:14 Ich habe euch, Väter, geschrieben, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang ist. Ich habe euch, Jünglinge, geschrieben, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr **den Bösen überwunden habt**.

1Kor 15:32 Wenn ich, nach Menschenweise zu reden, mit wilden Tieren gekämpft habe zu Ephesus, ...

Ps 44:5 Durch dich werden wir niederstoßen unsere Bedränger; durch deinen Namen werden wir zertreten, die wider uns aufstehen. WIR stoßen den Feind nieder! WIR zertreten ihn!

Die unüberwindbare Gemeinde: Mt 16 Die Pforten des Totenreiches werden sie nicht überwältigen* können!

* d. Übergewicht erlangen gegenüber; jmdn. überwältigen, besiegen; d. Sieg davontragen über, obsiegen.

Ps 149 Edle mit eisernen Ketten binden. Solche Ehre haben alle Seine Heiligen

Jak 4,7 Widerstehet dem Teufel, und er wird von euch fliehen. WIR widerstehen! Wir bitten nicht Gott, uns den Teufel vom Leib zu halten!

Wie tun wir das? Geh weg, Teufel? Wie Jesus: Wir erklären die Wahrheit, das Wort Gottes über uns, wie Jesus in der Wüste. Es steht geschrieben ...

1Pe 5:9 Dem widerstehet standhaft im Glauben, da ihr wisset, daß dieselben Leiden sich vollziehen an eurer Bruderschaft, die in der Welt ist.

Standhaft im Glauben! Im Glauben an was?